

© Andreas Buchberger

Schutzbau KZ-Tor Ebensee

Aufeldstrasse/Max Zieger Strasse
4802 Ebensee am Traunsee, Österreich

ARCHITEKTUR
Bernhard Denkinger

BAUHERRSCHAFT
KZ-Gedenkstätte Mauthausen

TRAGWERKSPLANUNG
Greinstetter ZT GmbH

FERTIGSTELLUNG
2025

SAMMLUNG
afo architekturforum oberösterreich

PUBLIKATIONSDATUM
11. Februar 2026

Auf dem Gelände des ehemaligen KZ-Lagers Ebensee wurde nach Ende des Zweiten Weltkriegs ein Friedhof für KZ-Opfer angelegt. Jährlich finden an diesem Ort Gedenkfeiern statt. Eines der wenigen Objekte aus der Zeit des Lagers, die erhalten geblieben sind, ist das ehemalige Lagertor. Für dieses wurde ein Gebäude errichtet, das Schutz vor Witterung, Sonneneinstrahlung und Insekten bietet. Das Bauwerk wurde neben dem Eingang zum KZ-Friedhof platziert. Es tritt in visuellen Dialog mit dem diagonal gegenüberliegenden Gedenkturm des Friedhofs und markiert mit diesem gemeinsam den Zugang zum Friedhof. Das Tor ist von drei Seiten von Wänden umgeben: Am Weg vom Parkplatz zum Friedhof wird es erst allmählich sichtbar, auf der Vorderseite führt eine flache Rampe zum Tor.

Das Bauwerk liegt in einem kleinen Park, zwischen hohen Bäumen, seine unregelmäßig geformte Rückwand „reagiert“ auf die Topografie. Die architektonische Gestaltung lässt es kleiner und weniger hoch erscheinen: Die schmale, längliche Struktur verjüngt sich zu den Enden hin, eine Einschnürung teilt es in zwei kleinere Einheiten, der obere Bereich der Wände ist mit reliefartigen Strukturen versehen. Die nach Süden und Westen orientierten Wände dienen als klimatischer Puffer, um die Temperaturschwankungen im Inneren des unbeheizten Gebäudes zu reduzieren. Die verglasten Bereiche sind nach Norden und Osten ausgerichtet. Im Inneren wird der Bereich unter der Decke durch ein Oberlicht aufgehellt. Das Dach, eine wasserdichte Wanne aus Edelstahl, wurde zur Gänze in der Werkstatt vorgefertigt. Die Wände des Gebäudes bestehen aus Ziegel, der oberseitige Ringanker aus Sichtbeton. Innerhalb der verputzten Wandflächen liegen Felder aus Sichtbeton. Die beiden Bodenplatten aus Beton wurden geschliffen, sodass eine terrazzoartige Optik entstand. Die metallene Tragstruktur und die Dachkonstruktion bestehen aus feuerverzinktem Stahl, die Attika des Dachs aus pulverbeschichtetem Aluminium.

Das renovierte KZ-Tor wurde – im Grundriss gesehen – schräg aufgestellt. Es sollte keinen geometrischen Bezug zu den Wänden des Gebäudes aufnehmen und eindeutig als freistehendes Objekt wahrgenommen werden. Das Aushubmaterial für Fundamemte und Frostkoffer wurde für die Gestaltung der Freiflächen verwendet. (Text: Architekt, bearbeitet)



© Andreas Buchberger



© Andreas Buchberger



© Andreas Buchberger

Schutzbau KZ-Tor Ebensee

DATENBLATT

Architektur: Bernhard Denkinger
Bauherrschaft: KZ-Gedenkstätte Mauthausen
Mitarbeit Bauherrschaft: Ute Bauer-Wassmann
Tragwerksplanung: Greinstetter ZT GmbH (Clemens Greinstetter)
Fotografie: Andreas Buchberger

Restauratorin KZ-Tor: Christine Rotter, Pressbaum

Maßnahme: Neubau
Funktion: Sonderbauten

Planung: 04/2024 - 02/2025
Ausführung: 05/2025 - 10/2025

Grundstücksfläche: 740 m²
Bruttogeschossfläche: 30 m²
Nutzfläche: 26 m²
Bebaute Fläche: 29 m²
Umbauter Raum: 70 m³
Baukosten: 120.000,- EUR
GF: 740 m² (neu gestalteter Grünbereich)
BGF: 14,40 m², zuzüglich Plattform 15,7 m²
NF: 11,3 m², Innen, 14,4 Plattform
BF: 29 m², zuzüglich Rampe

NACHHALTIGKEIT

Das Aushubmaterial wurde für die Gestaltung der Grünbereiche verwendet: Zur Strasse hin wurde eine Böschung errichtet, das Gelände entlang der Friedhofsmauer wurde neu modelliert.
Das Bauwerk wurde zwischen hohen, bereits vorhandenen Bäumen eingefügt, die Zugangsrampe als wassergebundene Decke ausgeführt.

Materialwahl: Stahl-Glaskonstruktion, Stahlbau, Stahlbeton, Vermeidung von PVC für Fenster, Türen, Vermeidung von PVC im Innenausbau, Ziegelbau, Überwiegende Verwendung von HFKW-freien Dämmstoffen


© Andreas Buchberger


© Andreas Buchberger


© Andreas Buchberger

Schutzbau KZ-Tor Ebensee

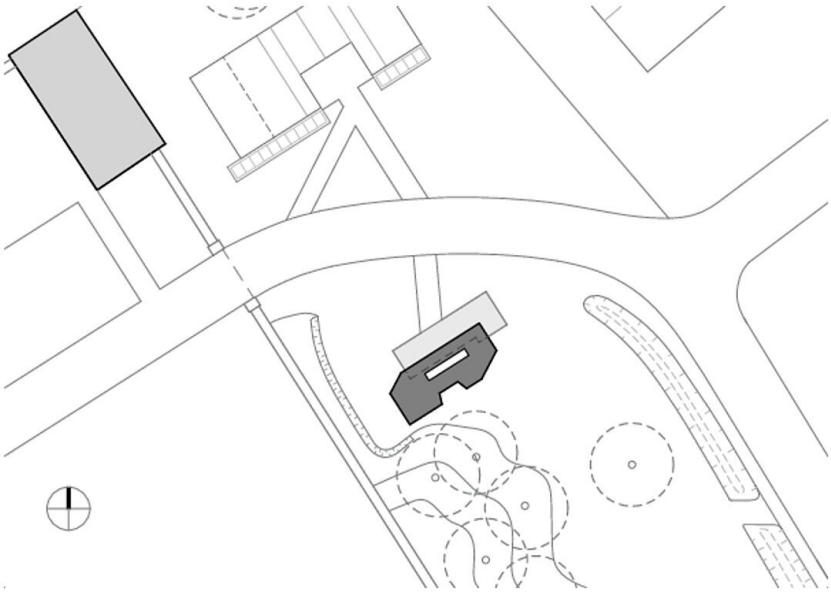
AUSFüHRENDE FIRMEN:

msm Metallbau, Steyr; Held&Francke, Linz

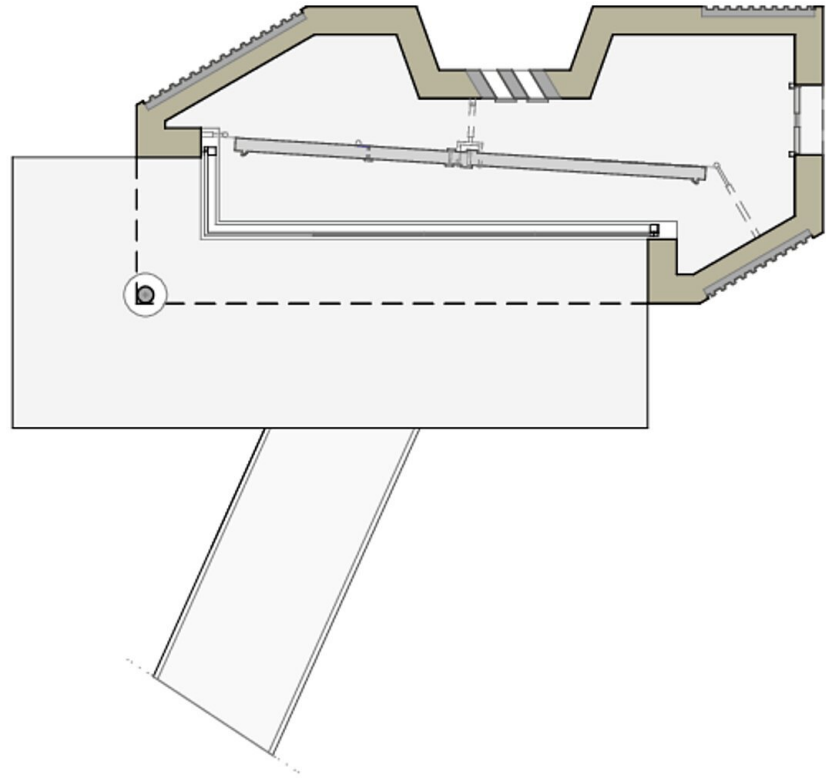
WEITERE TEXTE

Schutzbau für das Erinnern in Ebensee, Georg Wilbertz, Oberösterreichische Nachrichten, 04.04.2026

Schutzbau KZ-Tor Ebensee

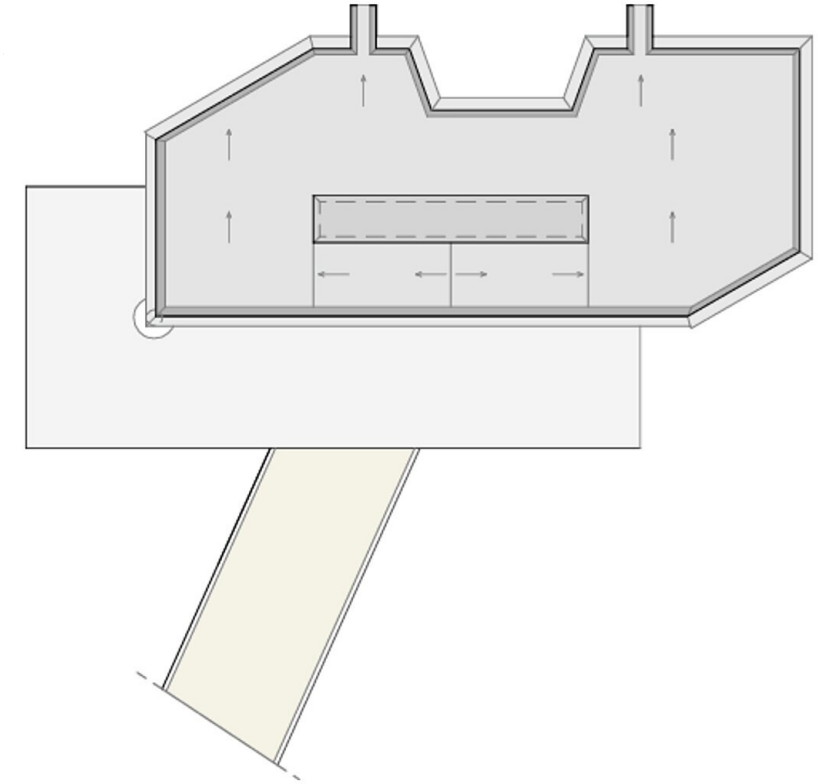


Lageplan

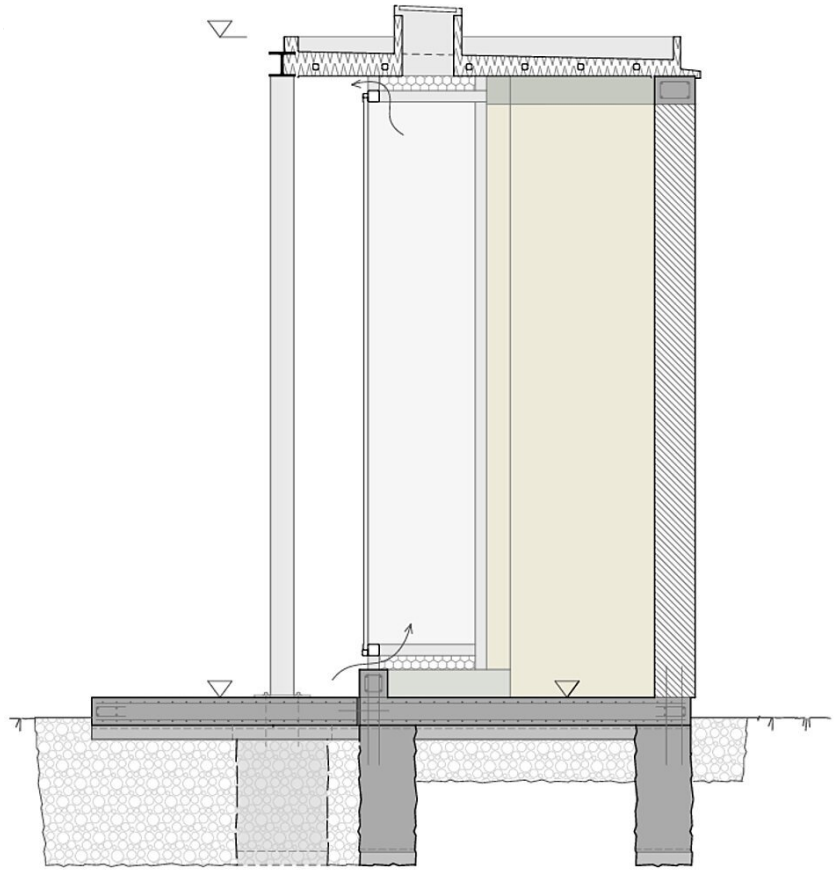


Grundriss

Schutzbau KZ-Tor Ebensee

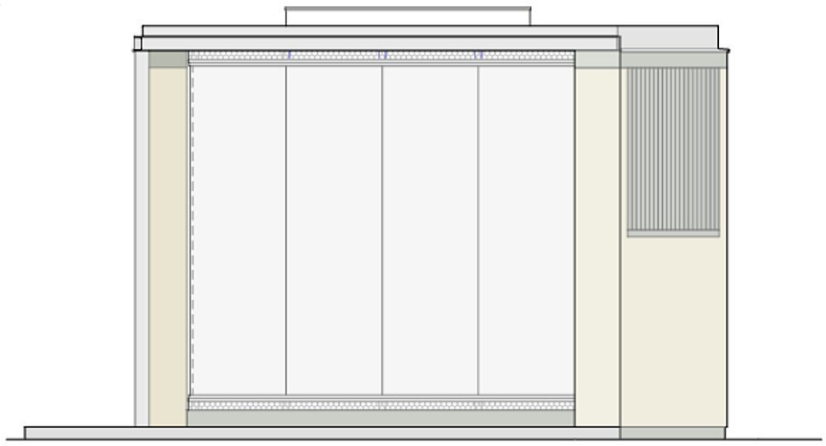


Dachaufsicht

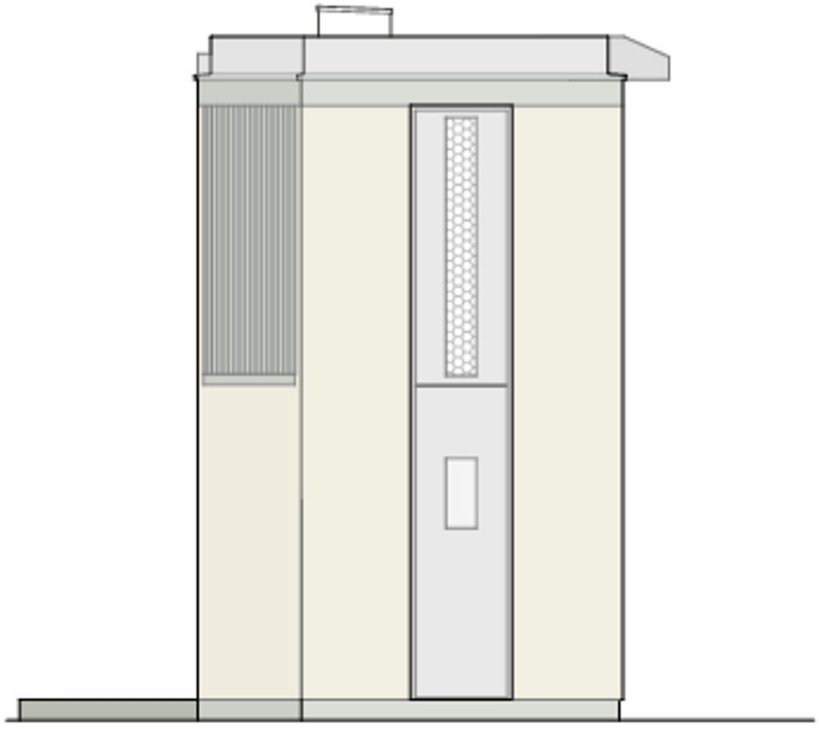


Querschnitt

Schutzbau KZ-Tor Ebensee

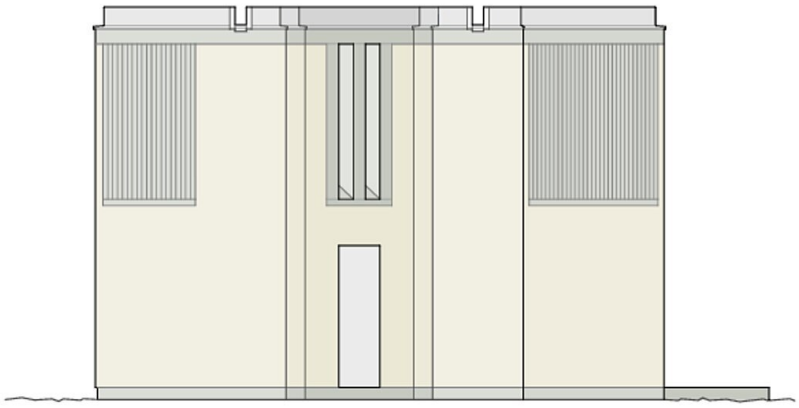


Nordansicht

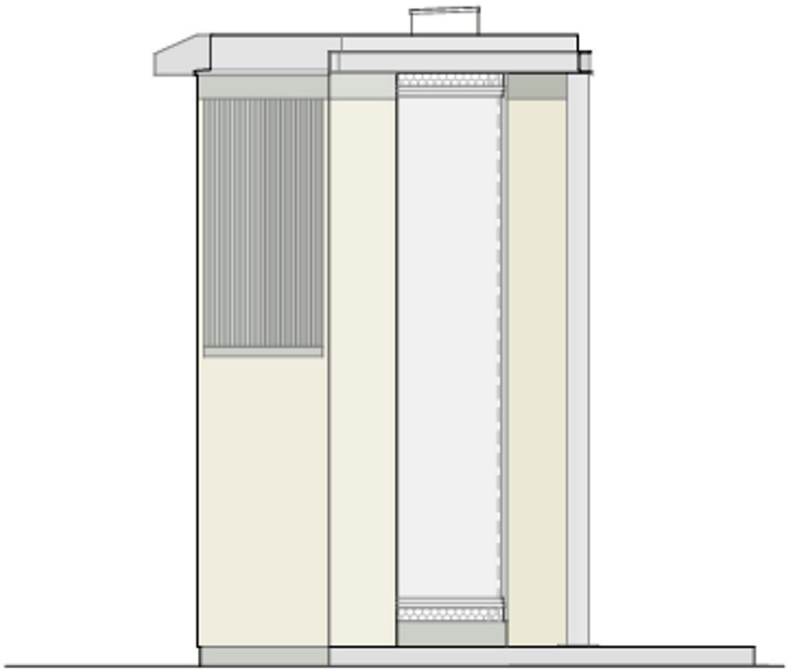


Westansicht

Schutzbau KZ-Tor Ebensee

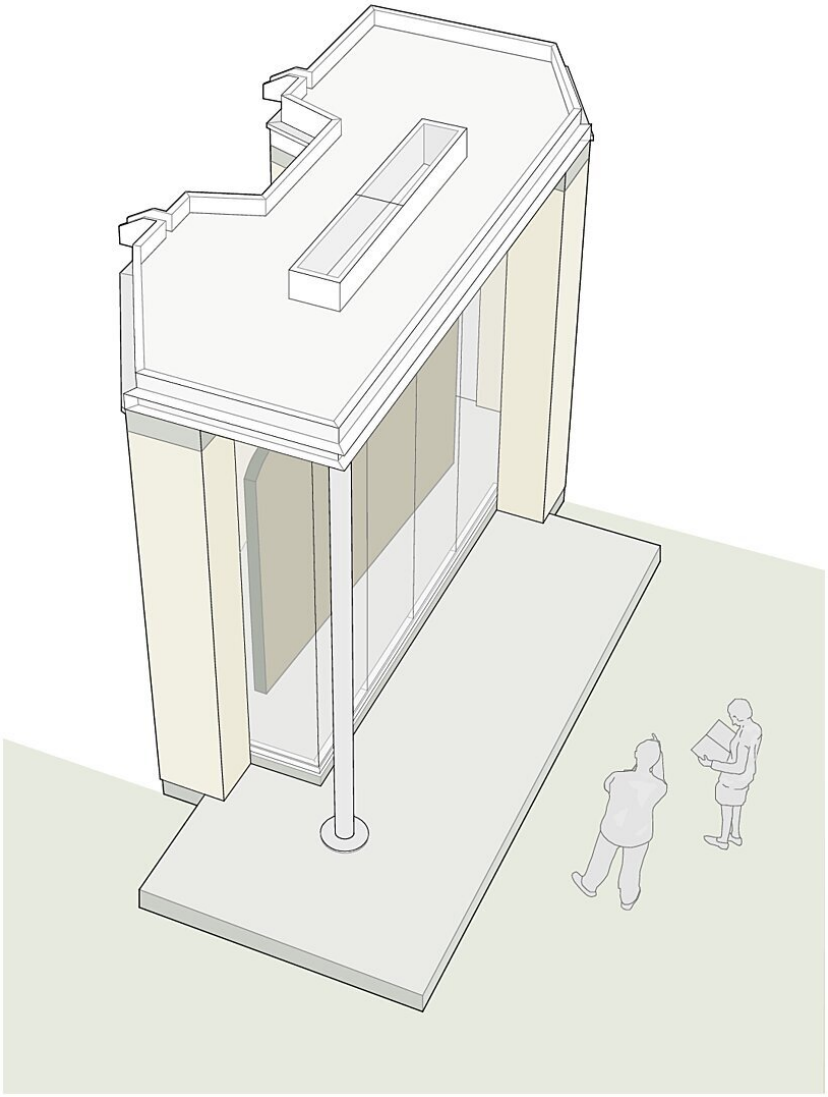


Suedansicht

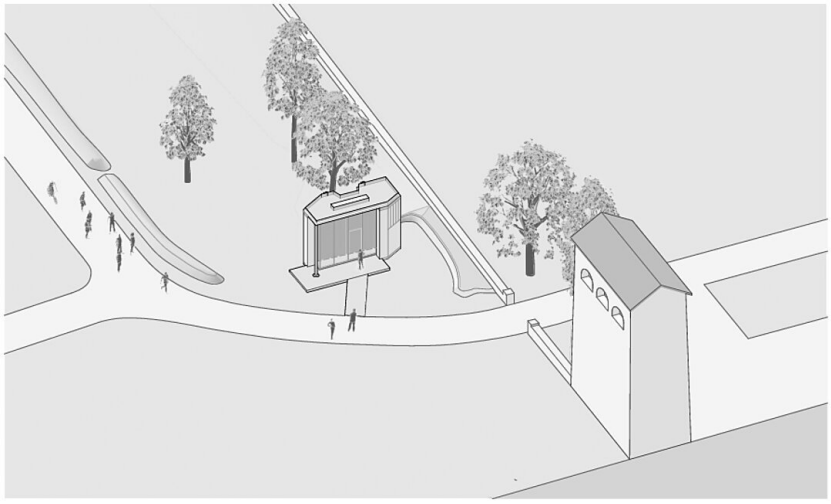


Ostansicht

Schutzbau KZ-Tor Ebensee

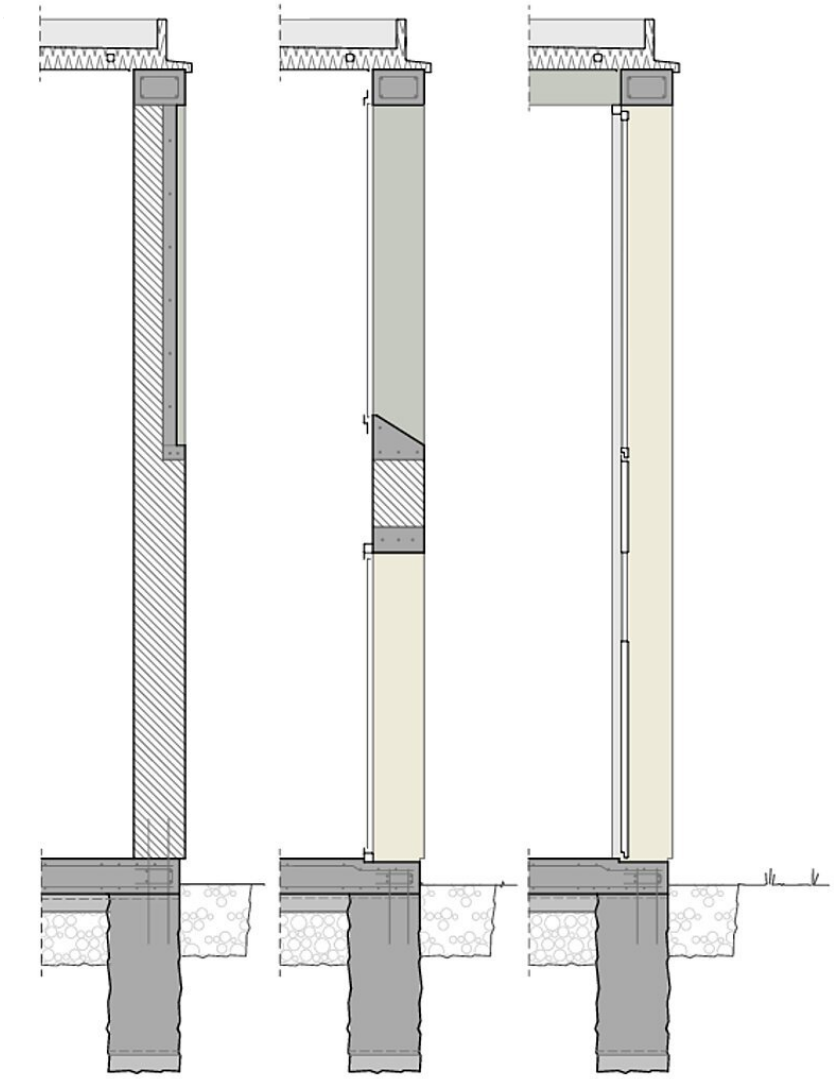


Perspektive



Isonometrie

Schutzbau KZ-Tor Ebensee



Wandtypen